

[Selenskyj: Russland wird Angst haben, sich der Krim zu nähern](#)

02.07.2023

Präsident Wolodymyr Selenskyj ist überzeugt, dass die Russen Angst haben werden, sich der ukrainischen Krim und den Ufern des Asowschen Meeres zu nähern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj ist überzeugt, dass die Russen Angst haben werden, sich der ukrainischen Krim und den Ufern des Asowschen Meeres zu nähern.

„Der Feind wird definitiv keine Bedingungen im Schwarzen Meer diktieren, und die Invasoren werden genauso viel Angst haben müssen, sich unserer ukrainischen Krim und den Ufern des Asowschen Meeres zu nähern, wie russische Schiffe bereits Angst haben, sich unserer Schwarzmeerküste zu nähern“, sagte Selenskyj in einer Erklärung aus Odessa.

Der Präsident erklärte, er sei am Sonntag vor allem nach Odessa gereist, um den Soldaten der ukrainischen Streitkräfte zu ihrem Berufstag zu gratulieren.

„Es genügt zu erwähnen, welche Ambitionen Russland zu Beginn der umfassenden Aggression hatte und welche dieser Ambitionen jetzt auf dem Grund des Schwarzen Meeres liegen“, sagte er.

Selenskyj sagte, er habe die besten Kadetten des Marineinstituts der Schifffahrtsakademie von Odessa ausgezeichnet und willkommen geheißen. Er besuchte auch verwundete Krieger im Krankenhaus.

„Es gab heute auch einen Bericht von unserem Kommandeur der Seestreitkräfte, Vizeadmiral Alexej Nejeschpapa, sowie von General Moskalev, dem Kommandeur des Marineinstituts von Odessa. Sowohl über die aktuelle Sicherheitslage als auch über unsere strategischen Ziele für unsere Flotte, für die neue Ausrichtung die Marinedrohnenflotte und für unsere Küstenverteidigung. Wir werden alles umsetzen! Da bin ich mir sicher“, betonte der Präsident.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.